



Die SV-Showtanzgruppe begeisterte bei der Pfrondorfer Fasnet.

Fotos: Priestersbach

# Schunkeln bis in den Morgen

Pfrondorfer Prunksitzung mit 60 Mitwirkenden und vierstündiger Bühnenshow

Von Uwe Priestersbach

**Nagold-Pfrondorf . Die Pfrondorfer Fasnet ist immer wieder ein Selbstläufer: So war die mit vielen Höhepunkten gespickte Prunksitzung auch in der 231. Auflage ein voller Erfolg – die Karten waren bereits seit längerem restlos ausverkauft.**

Erneut zauberten die Akteure unter der Gesamtleitung von Rolf Dürr eine starke Show auf die Bühne – und mit viel Ideenreichtum und Engagement gestalteten die Fasnetsmacher das närrische Programm. Doch auch der Technischeinsatz ist längst professionell – was nicht nur an der LED-Leinwand deutlich wurde.

Begeisterung löste das über vierstündige Bühnenprogramm aus, das durch Tanz- und Schunkelrunden mit der Kapelle »Enjoy« aufgelockert wurde. Für tolle Stimmung sorgten die »Schwabenrebeln« aus Göttelfingen mit klangvoller Guggamusik.

Durch das Programm führte jetzt erstmals Bernd Minge zusammen mit der bereits erfahrenen Moderatorin Manuela Seeger. Nach der Eröffnung der Prunksitzung durch das Prinzenpaar Leonie Martini und Lenny Fleck präsentierten die über 60 Mitwirkenden rasante Show-Blöcke. Die SV-Show hatte dabei wieder etliche aktuelle Hits im Programm – und sorgte unter der Regie von Markus Fleck für eine heiße Bühnenshow.

Viel Beifall gab es ebenfalls für die Showtanzgruppe und deren gelungene Choreografie von Simone Anton und Sabrina Schmid bei ihrer »Zeitreise« oder dem »Fernsehabend bei Familie X«. Einen weiteren Höhepunkt bildete der Auftritt des SV-Männerballetts unter der Regie von Carina Bachmann und Anna Fidelak, das mit seinem Steinzeit-Tanz ebenso Begeisterung auslöste wie mit dem Märchen »Schneewittchen«. Präsentieren durfte sich bei der Prunksitzung natürlich auch das Nachwuchsballt mit den fünf Jahreszeiten »Frühling, Sommer, Herbst, Winter und Fa-

sching«. Der Nachwuchs stand unter der Leitung von Steffi Anton und Steffi Vetter.

»Das war schon eine Superstimmung und nach dem Programm wurde noch bis in die frühen Morgenstunden getanzt«, freute sich Mitorganisatorin Steffi Anton über die gelungene Veranstaltung.

Für die zweite Prunksitzung am kommenden Samstag gibt

es noch Restkarten. Sie sind im Sportheim Mindersbach (07452/2820), im Nagolder Rathauscafé (07452/970773) oder eventuell noch an der Abendkasse erhältlich. Es wird das gleiche Programm wie bei der ersten Prunksitzung geboten – dieses Mal allerdings mit Guggamusik von den Ehninger Edafetzer und DJ Jogi als Plattenteller.



Auch die SV-Show fand viel Beifall.